

Seite im Haushaltsplan	lfd. Nr.	Haushaltsstelle Konto	Bezeichnung	Konsolidierungsmaßnahme	Haushaltsansatz 2014	geplanter Konsolidierungsanteil 2014	Rechnungsergebnis 2014	tatsächlicher Konsolidierungsanteil 2014
			Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-182.335		-106.422,61	
Zentrale Finanzleistungen								
darunter:			<u>Steuern und ähnliche Abgaben</u>		92.640	8.630	92.614,45	
	1	401100	Grundsteuer A	Erhöhung des Hebesatzes von 300% auf 330%	13.780	1.252	13.873,32	1.261,21
	2	401200	Grundsteuer B	Erhöhung des Hebestazes von 320% auf 360%	73.430	4.738	73.803,63	5.121,77
	3	403300	Hundesteuer	Erhöhung des Hebesatzes auf 60/90/120 €	5.430	2.640	4.937,50	2.385,00
Gestaltung Umwelt								
darunter:			<u>Sonstige laufende Einzahlungen</u>		16.000	14.922	16.346,34	
	4	462502	Konzessionsabgabe Wasser	Neue Einnahme der Ortsgemeinde (von VG)	16.000	14.922	16.346,34	16.346,34
	Summe			Erhöhung der Einzahlungen		23.552		
Konsolidierungsmaßnahmen Gesamt								
						23.552		25.114,32

nachrichtlich:

Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag

4.725,13

Mindesttilgung = 80 v.H. der Jahresleistung gem. § 2 Abs. 1 Konsolidierungsvertrag (14.175,39 €)

11.340,31

Hiermit wird bestätigt, dass die angegebenen Konsolidierungsmaßnahmen realisiert, der vereinbarte Konsolidierungsbeitrag erwirtschaftet und das dargestellte Konsolidierungsergebnis erzielt wurde.

Eine tatsächliche Reduzierung der Verbindlichkeiten an die Verbandsgemeinde in Höhe von 80 v.H. der Jahresleistung lt. Konsolidierungsvertrag konnte nicht ausgewiesen werden, da der laufende Fehlbetrag 2014 höher ist. Folglich haben die Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde zum 31.12.2014 zugenommen.

Die Ursachen hierfür sind:

- mangelnde Finanzausstattung im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs**
- neue Standards und zusätzliche finanzielle Belastungen im Bereich der Kindertagesstätten**
- extrem hohe Umlagebelastungen**

Die Unmöglichkeit der Realisierung des regelmäßigen Netto-Tilgungsziels nach § 2 Abs. 3 Satz 2 des Konsolidierungsvertrags liegt vor. Eine Rückführung des Liquiditätskreditbestands bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten im möglichen Umfang wurde vorgenommen.

Bischheim, 24.11.2015

(Menges)
Ortsbürgermeister